

JAHRESBERICHT 2001

Schweizerischer Blauring & Schweizerische Jungwacht



jubla.

Inhaltsverzeichnis

• Editorial	3
• zusammen sein	4
Projekt "zäme si"	4
Aussenbeziehungen:	
Schweiz	5
international	6
Bärghus, Spielbus, «tut»	7
Namibia	8
• schöpferisch sein	9
Aus- und Weiterbildung	9
Prävention	10
Ranftreffen	11
Jugendstufe	13
• glauben	14
Projekt <i>jalund</i> :	14
Präsesarbeit	15
Kirchliche Kontakte	16
• mitbestimmen	17
Bundesversammlungen	17
Organisationsentwicklung	18
Zusammenarbeit mit den Kantonen	19
Kommunikation:	
Zeitschriften	20
Internet	21
Freiwillige auf Bundesebene	22
• Who is who	23
Verbandsleitung	23
Angestellte der Bundesleitung	24
Personalsituation	26
Kantonale Arbeitsstellen	27
• Jubla in Zahlen	28
Finanzen	28
Mitgliederzahlen	29
• Impressum	32



Liebe Leserin Lieber Leser

Das vergangene Jahr stand für Blauring & Jungwacht im Zeichen wichtiger Entscheidungen:

Seit längerer Zeit konnten nicht genügend Interessierte für die Mitarbeit in der Verbandsleitung gewonnen werden. Mit der Bildung einer Task-Force an der Bundesversammlung im Frühling wurde das Problem angegangen. Diese Gruppe erhielt den Auftrag, Personen für die Mitarbeit in der Verbandsleitung zu finden. Zudem erarbeitete sie ein Konzept, um dem Personalmangel in der Verbandsleitung langfristig begegnen zu können. Verglichen mit der Situation zu Beginn des Jahres hat sich einiges getan.

Während der letzten fünf Jahre wurden mit dem Projekt Jugendstufe die Möglichkeiten der verbandlich organisierten Jugendarbeit evaluiert. Die Kantonsdelegierten stimmten an der Bundesversammlung im Herbst der Überführung der Jugendstufe aus der Projektphase in einen festen Bestandteil von Blauring & Jungwacht deutlich zu. Damit können die beiden Verbände ihr Angebot für die Zielgruppe der 16 – 20jährigen ausbauen. Entsprechende Fachkräfte auf Bundesebene sind Ansprechpartner für die an der Basis entstehenden Jugendgruppen.

Die Umstrukturierung konnte auch dieses Jahr erfolgreich fortgesetzt werden. Mit der Fachstelle Marketing + Kommunikation per 1.03.02

und der Fachstelle Animation wurden die letzten beiden Stellen besetzt, so dass nun auf der Bundesleitung komplett nach den neuen Strukturen gearbeitet werden kann.

Im Bereich der Ausbildung wurden erste Erfahrung mit dem neuen Jugend+Sport - Sportfach "Lagersport/Trekking" gesammelt. Diese gilt es nun auszuwerten und in die weitere Planung bis zur definitiven Umstellung im Jahr 2003 einzubringen.

Von all diesen Entscheidungen profitieren letztlich die vielen ehrenamtlichen Leiterinnen und Leiter in den Scharen, Regionen und Kantonen. Sie engagieren sich neben der Leitungstätigkeit auf ihrer Stufe auch in regionalen, kantonalen oder gesamtschweizerischen Gremien und stellen somit, unterstützt durch die Profis, das breite Angebot von Blauring & Jungwacht sicher. Wir hoffen, dass wir auch im Jahr 2001 Rahmenbedingungen bieten konnten, die den Kindern und Jugendlichen in den Scharen wertvolle Erfahrungen in abwechslungsreichen Angeboten ermöglichten.

Den Leiterinnen und Leitern aller Stufen in beiden Verbänden gilt der Dank für Ihr Engagement im vergangenen Jahr.

Blauring & Jungwacht
Verbandsleitung und Bundesleitung



Impressum

Auflage

3'000

Herausgeberin

Verbandsleitung
Blauring & Jungwacht
E-Mail verbandsleitung@jubla.ch

Kontaktadresse

Bundesleitung Blauring & Jungwacht
St. Karliquai 12
6000 Luzern 5
Tel. 041 419 47 47
Fax 041 419 47 48
E-Mail bulei@jubla.ch

Redaktion/Satz/Gestaltung

Pedro Lenz, Bern
Ruth Bosshard

Foto Titelseite

Projekt zäme si = Res Wyler
7-days und Ranftteffen =
Christoph Musy

Druck

beag druck
Bahnhofstrasse 3
6021 Emmenbrücke
Tel. 041 268 68 68
Fax 041 268 68 00

